Zielerreichung		Leitziel	Handlungsziele	Projekte und Aktivitäten
		Bildungslandschaft     erschließen und     Grundlagen schaffen	<ul> <li>a. Bedeutung, Aufgabe und Mehrwert des Bildungsbüros deutlich machen</li> <li>b. Akteure der Bildungslandschaft identifizieren und Kontakte herstellen</li> <li>c. Transparenz schaffen</li> </ul>	<ul> <li>→ Präsenz auf Bildungs-, Berufs- und Ausbildungsmessen im Landkreis</li> <li>→ BiG bekannt machen</li> <li>→ Vernetzung der Bildungsakteure</li> <li>→ Vernetzung mit anderen Bildungsregionen im Schulamtsbezirk</li> <li>→ Erschließung der Schullandschaft</li> <li>→ Bürgermeisterversammlung</li> </ul>
	2018 2017	Strukturen und Prozesse aufbauen und etablieren	<ul> <li>a. Netzwerke stärken, neu definieren oder aufbauen um Akteure im Bildungsbereich aktiv einzubeziehen</li> <li>b. Bildungslandschaft aktiv mitgestalten um die Bildungsqualität, -teilhabe und -chancen zu erhöhen</li> </ul>	<ul> <li>→ Teilnahme an verschiedenen Netzwerktreffen und Mitarbeit in Gremien</li> <li>→ "Netzwerk für gute Kindheit"</li> <li>→ Projekt "Demokratie leben"</li> <li>→ "freiwillig.engagiert.qualifiziert –         Bildungsnetzwerk Ehrenamt"</li> <li>→ Vernetzung mit beruflichen Schulen und Sonderschulen im Landkreis</li> <li>→ Kooperation: Bildung und Jugendhilfe</li> </ul>
		Datenbasiertes     kommunales     Bildungsmanagement     institutionalisieren	<ul> <li>a. systematische, strukturierte und regelmäßige Analyse und Bewertung des landkreisweiten Bildungssystems einrichten</li> <li>b. datenbasierte Analyse und Bewertung um Beitrag zu bildungspolitischen Entscheidungen zu leisten</li> </ul>	<ul> <li>→ Aufbau Bildungsmonitoring</li> <li>→ Bildungsberichterstattung</li> <li>→ Sonderberichte und Faktenchecks</li> <li>→ Veröffentlichung von Ergebnissen im Bildungsportal</li> </ul>
	2020	4. Bildungsmarketing, -beratung und Management der Bildungsübergänge als zentrale Handlungsfelder des kommunalen Bildungsmanagements weiter ausbauen	<ul> <li>a. beratende und unterstützende Funktion im Bildungsbereich einnehmen, Akteure zusammen bringen und Zuständigkeiten bündeln um Synergieeffekte zu nutzen und Doppelstrukturen zu vermeiden</li> <li>b. Bildungsstandort Landkreis Göppingen sicherstellen und die Leistungsfähigkeit des regionalen Bildungssystems stärken</li> <li>c. Übergangsmanagement aktiv gestalten, vertikale und horizontale Vernetzung schaffen</li> </ul>	<ul> <li>→ Bildungsportal: Datenbank Übergang Schule-Beruf-Studium</li> <li>→ Bildungsportal: Bildungsplattform Ehrenamt</li> <li>→ Werbemittel für ÖA</li> <li>→ Bildungskalender der BiG für alle Akteure der Bildungslandschaft</li> <li>→ regelmäßige Treffen der Schulleitungen</li> <li>→ Kooperation mit Schulamt und Bildungsbüro Ostalb</li> </ul>